
Für 180 000 Euro sticht Toyota in See

Mit der Ponam-28V sticht jetzt eine weitere Motoryacht von Toyota in See. Das gut neun Meter lange Sportboot verfügt über einen Hybrid-Rumpf. Neben faserverstärktem Kunststoff (FK) als Hauptbestandteil umfasst die Bootshülle Aluminium und Karbonfaser.

Durch den Materialmix ist die Schale der Ponam-28V siebenmal steifer und widerstandsfähiger als herkömmliche FK-Rümpfe, dabei aber rund zehn Prozent leichter als Aluminium-Hüllen. Die Produktion in einem speziellen Vakuum-Pressverfahren – ein Novum in der japanischen Boots-Serienfertigung – ermöglicht hochfestes Formen bei verbesserter Materialdichte und erhöht so den Komfort während der Fahrt.

Wie bei der großen Schwester, der Ponam-31, leitet sich das Design von Automobilen ab. Die verglaste Kabine erweckt einen hellen, geräumigen und wohnlichen Eindruck. Assistenzsysteme unterstützen den Kapitän im Alltag: Das speziell auf die 28 Fuß lange Yacht abgestimmte Toyota Virtual Anchor System (TVAS) erfasst zum Beispiel die Wind- und die Fließrichtung des Sportbootes und hilft mit vier verschiedenen Modi unter anderem beim Anlegen im Hafen.

Den Vortrieb übernimmt der 3,0-Liter-Dieselmotor, der schon in der Ponam-31 zum Einsatz kommt. Der Vierzylinder stammt aus dem Toyota Land Cruiser.

Die Toyota Ponam-28V ist als Einstiegsmodell zu Preisen ab umgerechnet 180 000 Euro bei rund 50 Vertragspartnern von Toyota Marine in Japan erhältlich. Neben der Ponam-31 gibt es bei Toyota unter anderem auch die Ponam-35 angeboten. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Toyota Ponam-28V.

Foto: Toyota



Toyota Ponam-28V.

Foto: Toyota



Toyota Ponam-28V.

Foto: Toyota



Toyota Ponam-28V.

Foto: Toyota



Toyota Ponam-28V.

Foto: Toyota



Toyota Ponam-28V.

Foto: Toyota



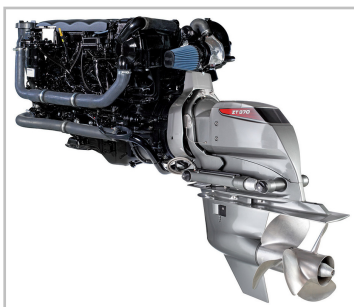
Toyota Ponam-28V.

Foto: Toyota



Toyota Ponam-28V.

Foto: Toyota



Motor der Toyota Ponam-28V.

Foto: Toyota
